

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

[Beiträge]

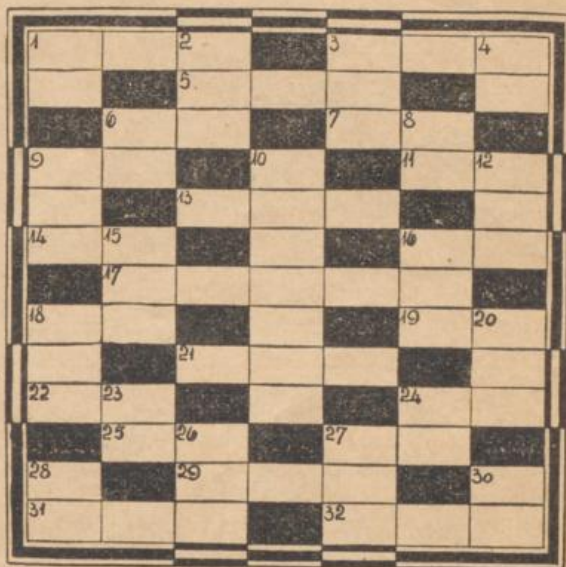
[urn:nbn:de:bsz:31-336822](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-336822)

Etwas zum Nachdenken

Silben-Kreuzworträtsel

Waagrecht: 1 bekannte Insel im Atlantischen Ozean, 3 zart duftende Blume, 5 altrömische Göttin, 6 südamerikanische Hafenstadt, 7 Sänger, 9 alter türkischer Titel, 11 römischer Kaiser, 13 persönliche Aufführung, 14 männlicher Vorname, 16 Sprengkörper, 17 altgriechische Göttin, 18 optisches Gerät, 19 Vogelart, 21 mangelnde Einsicht, 22 in Österreich gebräuchliche Gewichtsbezeichnung, 24 Zauberkunst, 25 äkende Lösung, 27 Tanz, 29 Feuerwerkskörper, 31 Behälter u. Tischkasten, 32 was wir in der Ferienzeit haben.

Senkrecht: 1 häufige Kinderkrankheit, 2 modernes Nachrichtengerät, 3 weiblicher Vorname, 4 Frau, 6 ostpreussische Hauptstadt, 8 nordische Schicksalsgöttin, 9 weiblicher Vorname, 10 benennt eine italienische Oper und ihren Schöpfer, 12 getrocknete Weintraube, 15 Kunstglas, 16 Gestein, 18 menschenleere Gegend, 20 krankhafter Schlaf, 23 Stadt in Preußen (Sprichwörtlich mit Witz in Verbindung genannt), 24 innerer Körperteil, 26 geometrischer Ausdruck, 27 Teil des Heeres, 28 Verzögerung, 30 was man nicht gern erleidet.



Gleichklang

Auch selbst der Rede Meister
Tut es wohl einmal sich.
Das wirkt auf kleine Geister
Erheitend sicherlich.
Und wie's so geht im Leben,
Als Hauptwort bringt's Gefahr.
Gar oft muß man es geben
Und halten immerdar.

Ausfüllungen

Silben-Kreuzworträtsel: Waagrecht: 1 Madetra, 3 Nefeda, 5 Diana, 6 Rio, 7 Tenor, 9 Aga, 11 Nero, 13 Betragen, 14 Leo, 16 Mine, 17 Pallas Athene, 18 Einglas, 19 Kalle, 21 Unverhand, 22 Defa, 24 Magie, 25 Lauge, 27 Reigen, 29 Rafete, 31 Schublade, 32 Keiseluft. — Senkrecht: 1 Masern, 2 Radio, 3 Menate, 4 Dame, 6 Niga, 8 Rorne, 9 Adele, 10 La Traviata (Verdi), 12 Rosine, 15 Opalglas, 16 Mineral, 18 Einöde, 20 Ketharaje, 23 Kalan, 24 Magen, 26 Gerade, 27 Ketterei, 28 Aufschub, 30 Verlust.
Gleichklang: Versprechen.



ABC 348

Bestandteile:
Extract. arnicae,
belladonnae,
capsici 4,5%, Massa emplastica 95,5%

hilft bei Hexenschuß
Rheuma, Gliederreißen

Das Pflaster enthält die wirksamen Extrakte vom Wohlerleih (Arnica), der Tollkirsche (Belladonna) und vom spanischen Pfeffer (Capsicum). Arnica wirkt beruhigend, Belladonna schmerzlindernd, Capsicum wärmespendend. Sie brauchen das ABC-Pflaster nur aufzulegen und schon bald verbreitet sich seine milde Wärme. Nach einigen Stunden spüren Sie Linderung der Schmerzen. Das Pflaster soll nicht länger als erforderlich angewendet werden, damit die Haut nicht unnützlich gereizt wird. ABC-Pflaster ist nur in Apotheken zu haben.

ABC-Pflaster

Die neuen Verkehrszeichen

nach dem Stand vom Juni 1937

1. Die Warnungszeichen



Querrinne
(rot/schwarz)

Kurve

Kreuzung

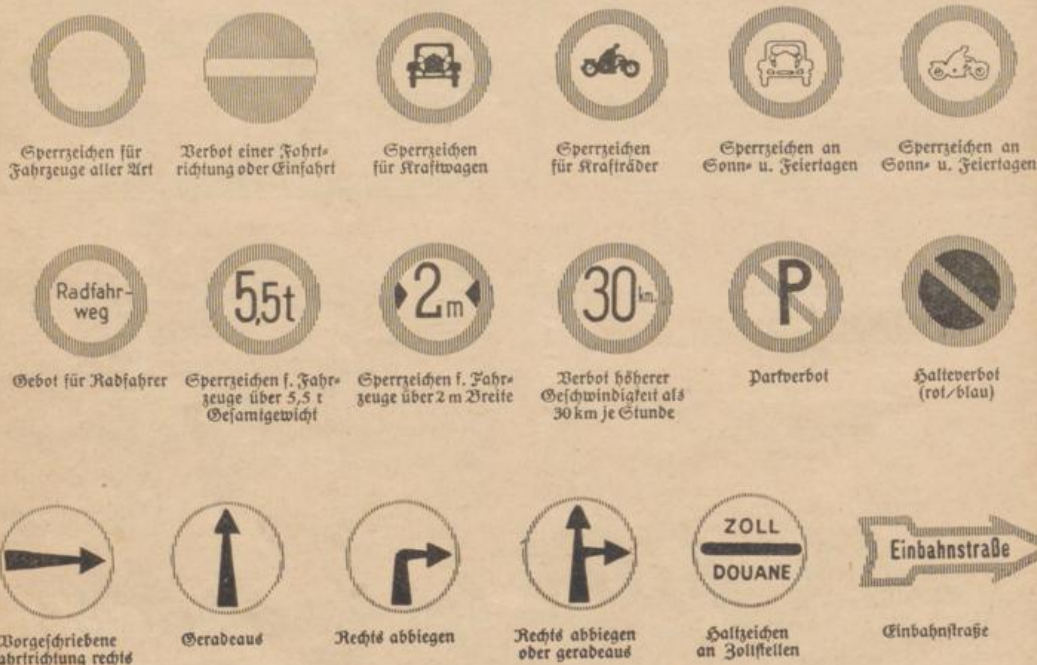
Beschränkter
Eisenbahnübergang

Unbeschränkter
Eisenbahnübergang

Allgemeine
Gefahrenstelle

Vorfahrtsrecht auf
Hauptstraße achten

2. Die Gebots- und Verbotsszeichen



Sperrezeichen für
Fahrzeuge aller Art

Verbot einer Fahr-
richtung oder Einfahrt

Sperrezeichen
für Kraftwagen

Sperrezeichen
für Kraftäder

Sperrezeichen an
Sonn- u. Feiertagen

Sperrezeichen an
Sonn- u. Feiertagen

Radfahr-
weg

Sperrezeichen f. Fahr-
zeuge über 5,5 t
Gesamtgewicht

Sperrezeichen f. Fahr-
zeuge über 2 m Breite

Verbot höherer
Geschwindigkeit als
30 km je Stunde

Parkverbot

Halteverbot
(rot/blau)

Gebot für Radfahrer

Sperrezeichen f. Fahr-
zeuge über 5,5 t
Gesamtgewicht

Sperrezeichen f. Fahr-
zeuge über 2 m Breite

Verbot höherer
Geschwindigkeit als
30 km je Stunde

Parkverbot

Halteverbot
(rot/blau)

Vorgeschriebene
Fahrtrichtung rechts

Geradeaus

Rechts abbiegen

Rechts abbiegen
oder geradeaus

Haltszeichen
an Zollstellen

Einbahnstraße

Vorgeschriebene
Fahrtrichtung rechts

Geradeaus

Rechts abbiegen

Rechts abbiegen
oder geradeaus

Haltszeichen
an Zollstellen

Einbahnstraße

3. Die Hinweiszeichen



Parkplatz
(blau und weiß)

Vorsichtszeichen
(blau und weiß)

Hilfeposten
(Grund blau)

Hauptverkehrs-
straße
(rot/weiß)

Straße 1. Ordnung

Ring- oder Sammeltr.
für den Fernverkehr
(gelb/schwarz)

Schnell- und Eilzugzuschläge

Fahrpreise	Entfernungszonen in Kilometern	Eilzüge		Schnellzüge		
		2. Kl.	3. Kl.	1. Kl.	2. Kl.	3. Kl.
Die Einheitszüge betragen für 1 km in Personenzügen:		<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>
in 1. Klasse 8.7 <i>Rpf</i>	1. Zone 1—75 km	0.50	0.25	1.00	1.00	0.50
in 2. Klasse 5.8 <i>Rpf</i>	2. Zone 76—150 km	1.00	0.50	2.00	2.00	1.00
in 3. Klasse 4.0 <i>Rpf</i>	3. Zone 151—225 km	1.50	0.75	3.00	3.00	1.50
	4. Zone 226—300 km	2.00	1.00	4.00	4.00	2.00
	5. Zone 301 u. mehr km	2.50	1.25	5.00	5.00	2.50

Bei Benutzung von Fernschnellzügen wird neben dem Schnellzugzuschlag erhoben: bei FD-Zügen (auch FDT) auf Entfernungen bis 300 km in der 1. und 2. Klasse = 2 *R.M.*, in der 3. Klasse = 1 *R.M.*; auf Entfernungen über 300 km in der 1. und 2. Klasse = 3 *R.M.*, in der 3. Klasse = 1,50 *R.M.* Bei Benutzung der mit „L“ bezeichneten Züge werden außer dem Schnellzugzuschlag und dem Fernschnellzugzuschlag Preiszuschläge nach besonderem Tarif erhoben.

Reisegepäck

km	Ausgerechnete Gepäckfracht für											über 100 kg für je 10 kg <i>R.M.</i>
	10 kg <i>R.M.</i>	15 kg <i>R.M.</i>	20 kg <i>R.M.</i>	30 kg <i>R.M.</i>	40 kg <i>R.M.</i>	50 kg <i>R.M.</i>	60 kg <i>R.M.</i>	70 kg <i>R.M.</i>	80 kg <i>R.M.</i>	90 kg <i>R.M.</i>	100 kg <i>R.M.</i>	
1—30	0.30	0.30	0.30	0.45	0.60	0.75	0.90	1.10	1.20	1.40	1.50	0.15
31—50	0.30	0.30	0.40	0.60	0.80	1.00	1.20	1.40	1.60	1.80	2.00	0.20
51—75	0.30	0.45	0.60	0.90	1.20	1.50	1.80	2.10	2.40	2.70	3.00	0.30
76—100	0.40	0.60	0.80	1.20	1.60	2.00	2.40	2.80	3.20	3.60	4.00	0.40
101—150	0.50	0.75	1.00	1.50	2.00	2.50	3.00	3.50	4.00	4.50	5.00	0.50
151—200	0.60	0.90	1.20	1.80	2.40	3.00	3.60	4.20	4.80	5.40	6.00	0.60
201—250	0.70	1.10	1.40	2.10	2.80	3.50	4.20	4.90	5.60	6.30	7.00	0.70
251—300	0.80	1.20	1.60	2.40	3.20	4.00	4.80	5.60	6.40	7.20	8.00	0.80
301—400	1.00	1.50	2.00	3.00	4.00	5.00	6.00	7.00	8.00	9.00	10.00	1.00
401—500	1.20	1.80	2.40	3.60	4.80	6.00	7.20	8.40	9.60	10.80	12.00	1.20
501—700	1.40	2.10	2.80	4.20	5.60	7.00	8.40	9.80	11.20	12.60	14.00	1.40
701—900	1.60	2.40	3.20	4.80	6.40	8.00	9.60	11.20	12.80	14.40	16.00	1.60
901—1200	1.80	2.70	3.60	5.40	7.20	9.00	10.80	12.60	14.40	16.20	18.00	1.80
1201—1800	2.00	3.00	4.00	6.00	8.00	10.00	12.00	14.00	16.00	18.00	20.00	2.00

Moninger
Bier
KARLSRUHE

Expresguttarif

km	Ausgerechnete Expresgutfracht für															
	5 kg	6 kg	7 kg	8 kg	9 kg	10 kg	11 kg	12 kg	13 kg	14 kg	15 kg	16 kg	17 kg	18 kg	19 kg	20 kg
	R.M.	R.M.	R.M.	R.M.	R.M.	R.M.	R.M.	R.M.	R.M.	R.M.	R.M.	R.M.	R.M.	R.M.	R.M.	R.M.
1--15	0.40	0.45	0.45	0.45	0.45	0.50	0.50	0.50	0.50	0.50	0.50	0.50	0.50	0.50	0.50	0.50
16--30	0.40	0.45	0.45	0.45	0.45	0.50	0.55	0.60	0.60	0.60	0.60	0.70	0.70	0.70	0.70	0.70
31--50	0.40	0.45	0.45	0.45	0.45	0.50	0.55	0.60	0.65	0.70	0.70	0.80	0.85	0.90	0.90	0.90
51--110	0.40	0.45	0.45	0.45	0.45	0.50	0.55	0.60	0.65	0.70	0.75	0.80	0.85	0.90	0.95	1.00
111--130	0.50	0.60	0.65	0.70	0.70	0.80	0.90	1.00	1.10	1.20	1.20	1.30	1.40	1.50	1.50	1.50
131--200	0.50	0.60	0.65	0.70	0.70	0.80	0.90	1.00	1.10	1.20	1.20	1.30	1.40	1.50	1.60	1.60
201--250	0.60	1.00	1.10	1.20	1.20	1.20	1.40	1.50	1.60	1.70	1.80	2.00	2.10	2.20	2.30	2.40
251--300	0.70	1.00	1.10	1.20	1.30	1.40	1.60	1.70	1.90	2.00	2.10	2.30	2.40	2.60	2.70	2.70
301--350	0.80	1.00	1.10	1.20	1.30	1.40	1.60	1.70	1.90	2.00	2.10	2.30	2.40	2.60	2.70	2.80
351--400	0.90	1.00	1.10	1.20	1.30	1.40	1.60	1.70	1.90	2.00	2.10	2.30	2.40	2.60	2.70	2.80
401--450	1.00	1.00	1.10	1.20	1.30	1.40	1.60	1.70	1.90	2.00	2.10	2.30	2.40	2.60	2.70	2.80
451--900	1.10	1.20	1.30	1.50	1.60	1.90	2.10	2.30	2.50	2.70	2.90	3.10	3.30	3.50	3.70	3.80
901--1800	1.40	1.50	1.60	1.80	2.00	2.40	2.70	2.90	3.20	3.40	3.60	3.90	4.10	4.40	4.60	4.80

FrISChe Beeren, frisches Obst, frisches Gemüse aller Art und frISChe Speisepilze, alle, wenn sie einheimischen Ursprungs sind, erhalten, wenn das einzelne Expresgutstück 50 kg nicht übersteigt, eine Ermäßigung von 50 Prozent. Für sperrige Expresgüter, z. B. unzerpackte Fahrräder, wird die Fracht nach dem doppelten wirklichen Gewicht, mindestens für 10 kg berechnet. Die Mindestfracht beträgt 0,80 RM.

Für Verlust, Minderung oder Beschädigung haftet die Reichsbahn gemäß §§ 83 und 85 der Eisenbahnverkehrsordnung.

Frachtfüchsgut, Eilfrüchsgut, beschleunigtes Eilfrüchsgut

Die Fracht wird nach dem Gewicht (Kilogramm) berechnet. Als frachtpflichtiges Gewicht gilt für Frachtfüchsgut das wirkliche Gewicht der Sendung (gebrauchte Packmittel halbes Gewicht) für Eilfrüchsgut das doppelte wirkliche Gewicht (für Brot, Butter, Frische, gewisse Gemüse, Käse, Kohlensäure (feste), Margarine, frisches Obst, gewisse Pflanzen und Rohfett auch bei Aufgabe als Eilfrüchsgut nur wirkliches Gewicht), für beschleunigtes Eilfrüchsgut das Dreifache des wirklichen Gewichts.

Mindestgewicht Frachtfüchsgut und Eilfrüchsgut wie Brot, Butter (siehe oben)	= 20 kg, Mindestfracht 0,60 RM
„ übriges Eilfrüchsgut	= 40 „ „ 0,80 „
„ beschleunigtes Eilfrüchsgut	= 60 „ „ 1,20 „

Auszug aus der Frachttabelle für Stüchsgut (für die nicht angegebenen Zwischenentfernungen und Zwischen- gewichte kann hiernach der Betrag roh ermittelt werden).

Auf Entfernungen von km	Ausgerechnete Frachten für Sendungen im frachtpflichtigen Gewicht von Kilogramm*														
	1 bis 20	21 bis 30	31 bis 40	41 bis 50	51 bis 60	61 bis 70	71 bis 80	81 bis 90	91 bis 100	111 bis 150	191 bis 200	241 bis 260	281 bis 300	481 bis 500	
	R.M.	R.M.	R.M.	R.M.	R.M.	R.M.	R.M.	R.M.	R.M.	R.M.	R.M.	R.M.	R.M.	R.M.	R.M.
1--9	0.60	0.60	0.60	0.60	0.60	0.70	0.70	0.70	0.80	1.00	1.20	1.40	1.60	2.40	
20--29	0.60	0.60	0.70	0.70	0.80	0.90	1.00	1.00	1.10	1.50	1.90	2.30	2.60	4.00	
50--59	0.60	0.70	0.90	1.00	1.10	1.20	1.40	1.50	1.60	2.30	2.90	3.60	4.10	6.30	
100--119	0.80	1.00	1.20	1.50	1.70	1.90	2.10	2.30	2.50	3.60	4.70	5.90	6.80	10.60	
200--219	1.10	1.50	1.80	2.20	2.60	3.00	3.30	3.70	4.10	5.90	7.80	9.80	11.30	17.50	
300--319	1.40	1.90	2.40	2.90	3.40	3.90	4.40	4.90	5.40	7.90	10.40	13.20	15.20	23.60	
400--419	1.60	2.20	2.80	3.50	4.10	4.70	5.30	5.90	6.60	9.70	12.80	16.20	18.70	28.90	
500--524	1.80	2.50	3.30	4.00	4.70	5.40	6.20	6.90	7.60	11.20	14.80	18.80	21.70	33.70	
600--624	2.00	2.80	3.60	4.40	5.20	6.00	6.80	7.60	8.40	12.50	16.50	20.90	24.20	37.50	
700--749	2.10	3.00	3.90	4.80	5.60	6.50	7.40	8.30	9.20	13.50	17.90	22.80	26.30	40.70	
800--849	2.20	3.10	4.10	5.00	5.90	6.80	7.80	8.70	9.60	14.30	18.90	24.00	27.70	42.90	
900--949	2.30	3.20	4.20	5.10	6.10	7.00	8.00	9.00	9.90	14.70	19.50	24.70	28.50	44.20	
1000--1099	2.30	3.30	4.30	5.20	6.20	7.20	8.20	9.20	10.10	15.00	19.90	25.30	29.20	45.30	

* Angefangene Kilogramm werden als volle Kilogramm gerechnet. Nähere Auskunft erteilen die Bahnhöfe u. Güterabfertigungen.

Die 3
 Br
 250 g
 20 g
 Nach 6
 15 Ref
 für jed
 garn 1
 Po
 Antwo
 Antwo
 mit An
 einfach
 14,8: 1
 Dr
 über 50
 500 g
 Po
 a Dr
 b) Rif
 20 g 4
 Po
 trag un
 über 25
 250-500
 1000 R
 1500 R
 2000 R
 graphis
 3 RM,
 Po
 25 RM
 60 Ref
 über 75
 gen bis
 250 RM
 750 RM
 250 RM
 Son
 fged
 Briefen
 bereich
 Landjuft
 Luft
 und Bo
 der Geb
 land, R
 fischen
 10 Ref
 100-250
 bis 1 kg
 schwere
 (außer
 Luftpost
 Gef
 250 g 1
 Bar
 15 Ref
 15 Ref
 Pad
 2. Bädch
 Söch
 dunge
 arten:
 und Höb
 als 60
 h) in P
 Durchme
 80 cm,
 Im R
 gen Reie
 Jone in
 Stadt
 die Post
 wird ein
 fperri
 Paketgeb
 bringe
 Sonderge

Postgebühren

(Nach dem Stand vom 1. Juni 1937.)

(Die Inlandsgebühren gelten auch für die Freie Stadt Danzig.)

Briefe. Im Ortsverkehr: Bis 20 g 8 *Ref.*, über 20 bis 250 g 16 *Ref.*, über 250—500 g 20 *Ref.*. Im Fernverkehr: Bis 20 g 12 *Ref.*, über 20—250 g 24 *Ref.*, über 250—500 g 40 *Ref.*. Nach dem Ausland: Bis 20 g 25 *Ref.*, für jede weitere 20 g 15 *Ref.*, nach Tschechoslowakei und Ungarn bis 20 g 20 *Ref.*, für jede weitere 20 g nach Tschechoslowakei 15 *Ref.*, nach Ungarn 10 *Ref.*

Postkarten. Im Ortsverkehr: Einfache 5 *Ref.*, mit Antwortkarte 10 *Ref.*. Im Fernverkehr: Einfache 6 *Ref.*, mit Antwortkarte 12 *Ref.*. Nach dem Ausland: Einfache 15 *Ref.*, mit Antwortkarte 30 *Ref.*, nach Tschechoslowakei und Ungarn einfache 10 *Ref.*, mit Antwortkarte 20 *Ref.*. Größe: Höchstens 14,8:10,5 cm, mindestens 10,5:7,4 cm.

Drucksachen: Bis 20 g 3 *Ref.*, über 20—50 g 4 *Ref.*, über 50—100 g 8 *Ref.*, über 100—250 g 15 *Ref.*, über 250 bis 500 g 30 *Ref.*. Größe für Drucksachenarten wie für Postkarten.

Postwurfsendungen (nach Danzig nicht zulässig):
a) Drucksachen bis 20 g 1½ *Ref.*, über 20—50 g 2 *Ref.*;
b) Mischsendungen — Drucksachen und Warenproben — bis 20 g 4 *Ref.*, über 20—100 g 8 *Ref.*.

Postschekverkehr. Einzahlung mit Zahlkarte (Betrag unbeschränkt) bis 10 *RM* 10 *Ref.*, über 10—25 *RM* 15 *Ref.*, über 25—100 *RM* 20 *Ref.*, über 100—250 *RM* 25 *Ref.*, über 250—500 *RM* 30 *Ref.*, über 500—750 *RM* 40 *Ref.*, über 750 bis 1000 *RM* 50 *Ref.*, über 1000—1250 *RM* 60 *Ref.*, über 1250 bis 1500 *RM* 70 *Ref.*, über 1500—1750 *RM* 80 *Ref.*, über 1750 bis 2000 *RM* 90 *Ref.*, über 2000 *RM* (unbeschränkt) 1 *RM*. — Telegraphische Zahlarten bis 500 *RM* 2,50 *RM*, über 500—1000 *RM* 3 *RM*, für je weitere 500 *RM* 1 *RM* mehr.

Postanweisungen: Bis 10 *RM* 20 *Ref.*, über 10 bis 25 *RM* 30 *Ref.*, über 25—100 *RM* 40 *Ref.*, über 100—250 *RM* 60 *Ref.*, über 250—500 *RM* 80 *Ref.*, über 500—750 *RM* 1 *RM*, über 750—1000 *RM* 1,20 *RM*. — Telegraphische Postanweisungen bis 25 *RM* 2,50 *RM*, über 25—100 *RM* 3 *RM*, über 100 bis 250 *RM* 3,50 *RM*, über 250—500 *RM* 4 *RM*, über 500 bis 750 *RM* 4,50 *RM*, über 750—1000 *RM* 5 *RM*, für je weitere 250 *RM* oder einen Teil davon 1 *RM* mehr.

Sonstige Gebühren im Post- und Postschekverkehr. Einschreiben 30 *Ref.*. Eilzustellung: a) für Briefsendungen im Ortszustellbereich 40 *Ref.*, im Landzustellbereich 80 *Ref.*; b) für Pakete im Ortszustellbereich 60 *Ref.*, im Landzustellbereich 1,20 *RM*.

Luftpostverkehr. Briefsendungen. Für Postkarten und Postanweisungen gilt, sofern nichts anderes vermerkt ist, der Gebührensatz für Briefe der 1. Gewichtsklasse, 1. Deutschland, Freie Stadt Danzig, Österreich. Außer den gewöhnlichen Gebühren zu erhebender Luftpostzuschlag bis zu 20 g 10 *Ref.*, über 20—50 g 20 *Ref.*, über 50—100 g 40 *Ref.*, über 100—250 g 80 *Ref.*, über 250—500 g 1,25 *RM*, über 500 g bis 1 kg 2,50 *RM*, jedes weitere angefangene ½ kg (soweit schwere Sendungen zugelassen) 1,25 *RM*. Besondere Aufschrift (außer der Angabe „Mit Luftpost“ sowie Klebezettel „Mit Luftpost / Par avion“).

Geschäftspapiere. Bis 100 g 8 *Ref.*, über 100 bis 250 g 15 *Ref.*, über 250—500 g 30 *Ref.*.

Warenproben. Bis 100 g 8 *Ref.*, über 100—250 g 15 *Ref.*, über 250—500 g 30 *Ref.*.

Mischsendungen. Bis 100 g 8 *Ref.*, über 100—250 g 15 *Ref.*, über 250—500 g 30 *Ref.*.

Päckchen. 1. Briefpäckchen: Höchstgewicht 1 kg 60 *Ref.*; 2. Päckchen: Höchstgewicht 2 kg 40 *Ref.*.

Höchst- und Mindestmaße für Briefsendungen (einschl. Päckchen), ohne Postkarten und Drucksachenarten: a) in rechteckiger Form, Höchstmaße: Länge, Breite und Höhe zusammen 90 cm, größte Länge jedoch nicht mehr als 60 cm, Mindestmaße: Länge 10,5 cm, Breite 7,4 cm; b) in Rollenform, Höchstmaße: Länge und der zweifache Durchmesser zusammen 100 cm, Länge jedoch nicht über 80 cm, Mindestmaße: Länge 10,5 cm, Durchmesser 2 cm.

Im Paketverkehr zwischen Dörfern und dem übrigen Reich wird die Gebühr der jeweilig nächstniedrigeren Zone in Ansatz gebracht. Für Pakete nach der Freien Stadt Danzig bestehen besondere Gebühren, über die die Postanstalten Auskunft geben. Für jedes zugestellte Paket wird eine Zustellgebühr von 15 *Ref.* erhoben. Für sperrige Pakete wird ein Zuschlag von 50 v. H. der Paketgebühr erhoben. Darüber, welche Pakete als sperrig anzusehen sind, geben die Postanstalten Auskunft. Für dringende Pakete (Freimachungszwang), beträgt die Sondergebühr — neben der Paketgebühr — 1 *RM*, außerdem

wird die Eilzustellgebühr erhoben, wenn die Zustellung durch besonderen Boten gewünscht wird.

Pakete (Höchstgewicht 20 kg)	1. Zone bis 75 km	2. Zone ab 75 bis 150 km	3. Zone ab 150 bis 375 km	4. Zone ab 375 bis 750 km	5. Zone über 750 km
	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>
bis 5 kg	0.30	0.40	0.60	0.60	0.60
über 5 „ 6 „	0.35	0.50	0.80	0.90	1.—
„ 6 „ 7 „	0.40	0.60	1.—	1.20	1.40
„ 7 „ 8 „	0.45	0.70	1.20	1.50	1.80
„ 8 „ 9 „	0.50	0.80	1.40	1.80	2.20
„ 9 „ 10 „	0.55	0.90	1.60	2.10	2.60
„ 10 „ 11 „	0.65	1.05	1.80	2.35	2.90
„ 11 „ 12 „	0.75	1.20	2.—	2.60	3.20
„ 12 „ 13 „	0.85	1.35	2.20	2.85	3.50
„ 13 „ 14 „	0.95	1.50	2.40	3.10	3.80
„ 14 „ 15 „	1.05	1.65	2.60	3.35	4.10
„ 15 „ 16 „	1.15	1.80	2.80	3.60	4.40
„ 16 „ 17 „	1.25	1.95	3.—	3.85	4.70
„ 17 „ 18 „	1.35	2.10	3.20	4.10	5.—
„ 18 „ 19 „	1.45	2.25	3.40	4.35	5.30
„ 19 „ 20 „	1.55	2.40	3.60	4.60	5.60

Postgut (Höchstgewicht 7 kg)	1. Zone bis 75 km	2. Zone ab 75 bis 150 km	3. Zone ab 150 bis 375 km	4. Zone ab 375 bis 750 km	5. Zone über 750 km
	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>
bis 5 kg	0.30	0.40	0.40	0.50	0.60
über 5 „ 6 „	0.35	0.45	0.50	0.60	0.80
„ 6 „ 7 „	0.40	0.50	0.60	0.70	1.—

Zustellung frei ins Haus. Kein Freimachungszwang. Für 1 bis 10 Sendungen an denselben Empfänger nur eine Postkarte. Voraussetzung: Gleichzeitige Auflieferung von mindestens drei Sendungen (Pakete und Postgüter) desselben Abenders nach demselben Bestimmungsort. Einzelauslieferung im Ortsverkehr und im Verkehr mit bestimmtem Orten zugelassen. Auskunft erteilen die Postanstalten. Im Verkehr mit Dörfern und dem übrigen Reich wird die Gebühr der jeweilig nächstniedrigeren Zone in Ansatz gebracht.

Telegramme. Gewöhnliche Inlandstelegramme im Ortsverkehr jedes Wort 8 *Ref.*, im Fernverkehr jedes Wort 15 *Ref.*. Blitztelegramme jedes Wort 1,50 *Ref.*. Dringende Telegramme im Ortsverkehr 16 *Ref.*, im Fernverkehr 30 *Ref.*. Preßtelegramme 8 *Ref.*, Bildtelegramm für 1 qcm Bildfläche 4 *Ref.*, Brieftelegramme 5 *Ref.* jedes Wort. Mindestmaß für ein Telegramm zehnjährige Wortgebühr.

Fernsprechgebühren. Ortsgespräch 10 *Ref.*, Ferngespräch: I. Gespräch bei einer Entfernung von 5 km Ortsgesprächgebühr. II. Gewöhnliches Gespräch von 3 Minuten Dauer a) in der Zeit von 8—19 Uhr bei einer Entfernung bis 15 km 30 *Ref.*, bis 25 km 40 *Ref.*, bis 50 km 60 *Ref.*, bis 75 km 90 *Ref.*, bis 100 km 1,20 *RM*, über 100 km für je 100 km 30 *Ref.* mehr; b) in der Zeit von 19—8 Uhr ½ der Gebühr unter a, c) für jede über 3 Minuten hinausgehende Gesprächsminute ¼ der Gebühr unter a oder b. III. Dringendes Gespräch das Doppelte. IV. Blitzgespräch das Zehnfache der Gebühr unter II.

Rundfunk. Gebühr für die Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb einer Rundfunkempfangsanlage monatlich 2 *RM*.

Über Auslandsgebühren und sonstige Einzelheiten geben die Postanstalten Auskunft.

Umfingla Lotzbeck!

107 Sorten
Hersteller: Lotzbeck & Cie. Ingolstadt

Dieses
formen
neue
auf

Kaus
kosten

Arte
Bähm
baria-
probie

Rth
der B
oft lo
mittel
mit g

Blas
bestige
Urinia
der B
Nieren
sofort
Verbar

Galle
scheid
sieren
stopf
sch in
mittel
auslä

Gidit
im Bl
nehmli
empfin
terheil
diese
und B

Lung
ren be
währt
den W
bekämp

Die B
Derbar
Derbar

Derbar
Derbar
Bei je

Su je

Fruchtigkeits- und Brüte-Kalender

Die mittlere Fruchtigkeitsperiode beträgt bei Pferde Stuten: 48½ Wochen ober 340 Tage (Extreme sind 380 und 419 Tage); Geblüthen: ge-
 nuglich etwas mehr als bei Pferdweibchen; Stuten: 40½ Wochen ober 285 Tage (Extreme 240 und 321 Tage); Schwafen und Stiegen: fast
 29 Wochen ober 154 Tage (Extreme 146 und 158 Tage); Saunen: über 17 Wochen ober 120 Tage (Extreme sind 109 und 133 Tage); Stindinnen:
 9 Wochen ober 63—65 Tage; Sauben: 8 Wochen ober 56—60 Tage; Stiner 19—24, in der Regel 21 Tage; Fruchtbare (Stuten):
 26—29 Tage; Stine: 28—33 Tage; Saunen: 28—32 Tage; Sauben: 17—19 Tage.

Gebärer Tragtage bei						Misttag							
Datum	Stierden 340 Tage	Stuten 285 Tage	Schwafen u. Stiegen 154 Tage	Schwefel: Tage 120	Stindinnen Tage 63	Sauben Tage 56	Datum	Stierden Tage 340	Stuten Tage 285	Schwafen u. Stiegen Tage 154	Schwefel: Tage 120	Stindinnen Tage 63	Sauben Tage 56
1. Jan.	6. Dez.	12. Okt.	8. Sept.	30. April	4. März	25. Febr.	5. Sept.	9. Aug.	15. April	5. März	10. Febr.	29. Jan.	29. Jan.
6. " "	11. " "	17. " "	8. " "	5. " "	9. " "	2. " "	10. " "	14. " "	20. " "	10. " "	15. " "	10. " "	8. " "
11. " "	16. " "	22. " "	13. " "	10. " "	14. " "	7. " "	15. " "	19. " "	25. " "	15. " "	20. " "	15. " "	13. " "
16. " "	21. " "	27. " "	18. " "	15. " "	19. " "	12. " "	20. " "	24. " "	30. " "	20. " "	25. " "	20. " "	18. " "
21. " "	26. " "	1. Nov.	23. " "	20. " "	24. " "	17. " "	25. " "	29. " "	5. Nov.	25. " "	30. " "	25. " "	23. " "
26. " "	31. " "	6. " "	28. " "	27. " "	29. " "	22. " "	30. " "	4. Okt.	10. " "	30. " "	5. " "	30. " "	28. " "
31. " "	5. Jan.	11. " "	1. " "	30. " "	1. " "	27. " "	1. " "	9. " "	15. " "	5. " "	10. " "	5. " "	3. " "
5. Febr.	10. " "	16. " "	5. " "	4. " "	8. " "	24. " "	14. " "	18. " "	24. " "	14. " "	19. " "	9. " "	7. " "
10. " "	15. " "	21. " "	10. " "	9. " "	11. " "	21. " "	19. " "	24. " "	30. " "	19. " "	24. " "	14. " "	12. " "
15. " "	20. " "	26. " "	15. " "	14. " "	16. " "	28. " "	24. " "	29. " "	5. Nov.	24. " "	29. " "	19. " "	17. " "
20. " "	25. " "	1. März	20. " "	19. " "	21. " "	35. " "	29. " "	3. Okt.	9. " "	29. " "	4. " "	29. " "	23. " "
25. " "	30. " "	6. " "	25. " "	24. " "	26. " "	42. " "	3. " "	11. " "	17. " "	4. " "	9. " "	4. " "	28. " "
30. " "	5. April	11. " "	30. " "	29. " "	31. " "	49. " "	11. " "	15. " "	21. " "	11. " "	16. " "	11. " "	31. " "
5. Mai	10. " "	16. " "	5. " "	4. " "	8. " "	56. " "	15. " "	20. " "	26. " "	16. " "	21. " "	16. " "	4. Febr.
10. " "	15. " "	21. " "	10. " "	9. " "	11. " "	64. " "	20. " "	25. " "	31. " "	21. " "	26. " "	21. " "	10. " "
15. " "	20. " "	26. " "	15. " "	14. " "	16. " "	72. " "	25. " "	30. " "	5. April	26. " "	31. " "	26. " "	15. " "
20. " "	25. " "	1. Juni	20. " "	19. " "	21. " "	80. " "	30. " "	5. April	11. " "	31. " "	6. " "	31. " "	10. " "
25. " "	30. " "	6. " "	25. " "	24. " "	26. " "	88. " "	5. " "	12. " "	18. " "	6. " "	11. " "	6. " "	5. " "
30. " "	5. Juli	11. " "	30. " "	29. " "	31. " "	96. " "	12. " "	17. " "	23. " "	11. " "	16. " "	11. " "	4. " "
5. Aug.	10. " "	16. " "	5. " "	4. " "	8. " "	104. " "	17. " "	22. " "	28. " "	16. " "	21. " "	16. " "	5. " "
10. " "	15. " "	21. " "	10. " "	9. " "	11. " "	112. " "	22. " "	27. " "	3. Juli	21. " "	26. " "	21. " "	6. " "
15. " "	20. " "	26. " "	15. " "	14. " "	16. " "	120. " "	27. " "	32. " "	10. " "	28. " "	3. " "	3. " "	7. " "
20. " "	25. " "	1. Sept.	20. " "	19. " "	21. " "	128. " "	32. " "	37. " "	17. " "	35. " "	10. " "	10. " "	8. " "
25. " "	30. " "	6. " "	25. " "	24. " "	26. " "	136. " "	37. " "	42. " "	24. " "	42. " "	17. " "	17. " "	9. " "
30. " "	5. Okt.	11. " "	30. " "	29. " "	31. " "	144. " "	42. " "	47. " "	31. " "	49. " "	24. " "	24. " "	10. " "
5. Nov.	10. " "	16. " "	5. " "	4. " "	8. " "	152. " "	47. " "	52. " "	38. " "	56. " "	31. " "	31. " "	11. " "
10. " "	15. " "	21. " "	10. " "	9. " "	11. " "	160. " "	52. " "	57. " "	45. " "	64. " "	38. " "	38. " "	12. " "
15. " "	20. " "	26. " "	15. " "	14. " "	16. " "	168. " "	57. " "	62. " "	52. " "	72. " "	45. " "	45. " "	13. " "
20. " "	25. " "	1. Dez.	20. " "	19. " "	21. " "	176. " "	62. " "	67. " "	59. " "	80. " "	52. " "	52. " "	14. " "
25. " "	30. " "	6. " "	25. " "	24. " "	26. " "	184. " "	67. " "	72. " "	66. " "	88. " "	59. " "	59. " "	15. " "
30. " "	5. Jan.	11. " "	30. " "	29. " "	31. " "	192. " "	72. " "	77. " "	73. " "	96. " "	66. " "	66. " "	16. " "
5. Feb.	10. " "	16. " "	5. " "	4. " "	8. " "	200. " "	77. " "	82. " "	80. " "	104. " "	73. " "	73. " "	17. " "
10. " "	15. " "	21. " "	10. " "	9. " "	11. " "	208. " "	82. " "	87. " "	87. " "	112. " "	80. " "	80. " "	18. " "
15. " "	20. " "	26. " "	15. " "	14. " "	16. " "	216. " "	87. " "	92. " "	94. " "	120. " "	87. " "	87. " "	19. " "
20. " "	25. " "	1. März	20. " "	19. " "	21. " "	224. " "	92. " "	97. " "	101. " "	128. " "	94. " "	94. " "	20. " "
25. " "	30. " "	6. " "	25. " "	24. " "	26. " "	232. " "	97. " "	102. " "	108. " "	136. " "	101. " "	101. " "	21. " "
30. " "	5. April	11. " "	30. " "	29. " "	31. " "	240. " "	102. " "	107. " "	113. " "	144. " "	108. " "	108. " "	22. " "
5. Mai	10. " "	16. " "	5. " "	4. " "	8. " "	248. " "	107. " "	112. " "	120. " "	152. " "	115. " "	115. " "	23. " "
10. " "	15. " "	21. " "	10. " "	9. " "	11. " "	256. " "	112. " "	117. " "	127. " "	160. " "	122. " "	122. " "	24. " "